

Stadt Fürstenfeldbruck Postfach 1645 82245 Fürstenfeldbruck

Herrn Stadtrat
Philipp Heimerl
Schulweg 4
82256 Fürstenfeldbruck

Entwurf

Allgemeine Verwaltung
Hauptstraße 31
82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 08141 / 281-0
Telefax: 08141 / 282-1199

Allg. Öffnungszeiten:
Mo – Fr 08:00-12:00 Uhr
Do 14:00-18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

<http://www.fuerstenfeldbruck.de>
Info@fuerstenfeldbruck.de

Fürstenfeldbruck, 25.08.2020

Ihr Zeichen/
Ihr Schreiben vom:

24.08.2020

Unser Zeichen
(Bitte bei Antwort angeben)

1-0241

Sachbearbeiter/
Ansprechpartner:

Sophie Trnka

Telefon:

08141 281-1000

Fax:

08141 282-1000

Antrags Nr.: SA Nr.203/2020-2026;
Gegenstand des Antrages: Antrag auf Bewerbung für die Landesgartenschau
Antragsteller: Heimerl, Philipp

Sehr geehrter Herr Heimerl,

oben genannter Sachantrag vom 24.08.2020 ist bei uns eingegangen.

Die Verwaltung wird das Nötige veranlassen, dass Ihr Antrag innerhalb der 4-Monats-Frist im zuständigen Gremium behandelt wird.

Einen Abdruck Ihres Antrages erhalten die beteiligten Referenten, die Fraktionen/Gruppierungen/ Parteien im Stadtrat sowie die weiteren Bürgermeister.

Freundliche Grüße



Erich Raff
Oberbürgermeister

SA-Nr. 203



Philipp Heimerl, Schulweg 4, 82256 Fürstfeldbruck

Stadt Fürstfeldbruck
z.Hd. Herrn Oberbürgermeister Erich Raff

BEARBEITUNGSVERMERK:						
federführendes Amt:						
OB	1	2	3	4	5	Vi
zur Kenntnis / Mitwirkung an						
24. AUG. 2020						
OB	1	2	3	4	5	Vi
U-Schrift OB	Rückspr.	Vorgang vorl.	vor Ausl. vorl.	Eilt/ sofort		
Termin bis/am:						6. Juli 2020

Philipp Heimerl

Fraktionsvorsitzender
Referent für
Wirtschaftsförderung und
Stadtmarketing

Betreff: Antrag auf Bewerbung für die Landesgartenschau

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen der SPD-Stadtratsfraktion stelle ich folgenden Antrag:

Schulweg 4
82256 Fürstfeldbruck
Telefon 0176/63769453
E-Mail
heimerl.philipp@gmail.com

Der Stadtrat möge beschließen,

1. Die Stadt nimmt Kontakt mit der Landesgartenschau GmbH mit dem Zweck zur Durchführung der Landesgartenschau auf dem Fliegerhorstgelände auf
2. Auf der Basis der Rückmeldung zu den Themen
 - a. Möglicher Zeitraum
 - b. Erfolgsaussichten
 - c. Abstimmung mit der weiteren Planung

entscheidet der Stadtrat ob eine Bewerbung für die Stadt eine sinnvolle Ergänzung zu den bisherigen Anstrengungen darstellen würde.

3. Wenn eine Bewerbung durchgeführt wird, wird es eine umfassende Beteiligung der Beiräte, Vereine und Verbände sowie der Bevölkerung bei der Erstellung des Konzepts geben.

Begründung:

Auf dem Areal des Fliegerhorsts gibt es bereits heute eine große Anzahl an Grünflächen deren Einbindung in die neue Quartiersplanung eine besondere Herausforderung darstellen. Darüber hinaus sollen bei der Entwicklung des neuen Stadtteils laut den gültigen Stadtratsbeschlüssen eine breite Facette von unterschiedlichen Nutzungen, Wohnen, Gewerbe, Erholung, soziale Infrastruktur und Einkaufsmöglichkeiten wiederfinden.

Um hier eine optimale Planung der Außenbereiche zu ermöglichen bietet eine Landesgartenschau die Möglichkeit über Wettbewerbe, innovative Gestaltungsansätze und dies mit einer finanziellen Unterstützung des Freistaats die besten Voraussetzungen. Auf der Basis erster Sondierungen mit den entsprechenden Behörden lässt sich ein klares Bild für eine Bewerbung ermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Philipp Heimerl', written in a cursive style.

Philipp Heimerl